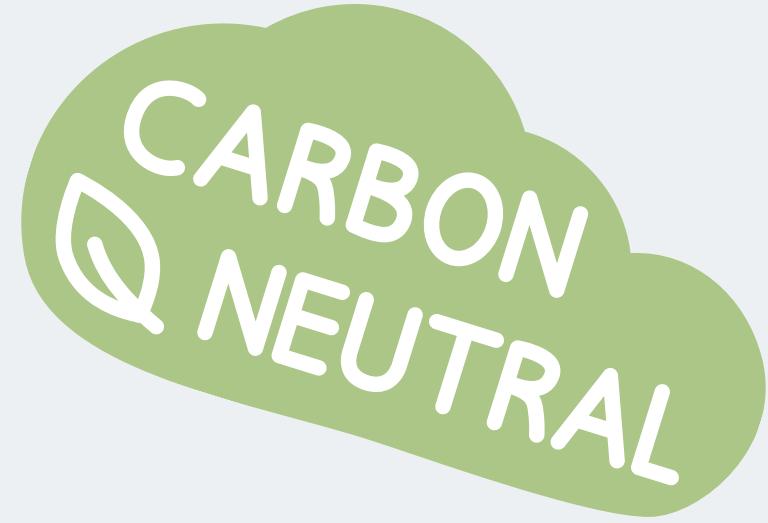


NEHG 2022: Handelsteilnehmer

Informationsveranstaltung
10. November 2022

**Herzlich
willkommen!**



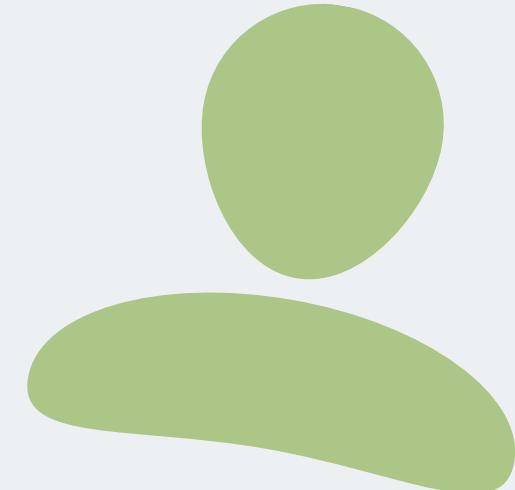


Agenda

- 1 Vorstellung der Ansprechpartner
- 2 Überblick: Das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz – NEHG 2022
- 3 NEHG Handelsteilnehmer
 - Registrierung
 - Berichterstattung
 - Berechnung

Die Anprechpartner

Finanzverwaltung



**Amt für den Nationalen
Emissionszertifikatehandel
(AnEH)**

- Gabriel Neumayer, BSc (Dienststellenleiter)
- Johanna Kreuz, MA (Fachdienststellenleiterin)

**Zentralleitung
BMF**

- Dr. José Delgado (Fachabteilung Budget II/9)
- Mag. Matthias Ofner (Fachabteilung Steuer IV/9)

**Link zur Website des
BMF (Klimapolitik)**

<https://www.bmf.gv.at/themen/klimapolitik.html>

Kontakt

Amt für den Nationalen
Emissionszertifikatehandel (AnEH)



Telefon

- +43 (0)50 233 560 555
 - Montag bis Donnerstag von 7:30 – 15:00 Uhr, Freitag von 7:30 – 12:00 Uhr
-

E-Mail

- post.aneh@bmf.gv.at
-



Das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz – NEHG 2022

Verordnungen

DurchführungsVO

- am 30. September 2022 im BGBl. II Nr. 366/2022 kundgemacht
 - seit 1. Oktober 2022 in Kraft
-

EU-ETS BV

- in Bearbeitung
 - Begutachtung bereits durchgeführt
-

EMV LuF

- in Bearbeitung
-

EMV

- in Bearbeitung
-



Das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz – NEHG 2022

Allgemeines

Ziel ist die Reduktion der Treibhausgasemissionen in Sektoren, die nicht dem EU-Emissionshandel unterliegen

Anwendungsbereich

- EU-ETS: Strom- und Wärmeerzeugung, energieintensive Industriezweige und gewerbliche Luftfahrt
 - Non-ETS: Gebäude, Verkehr, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft und kleine Industrieanlagen
-

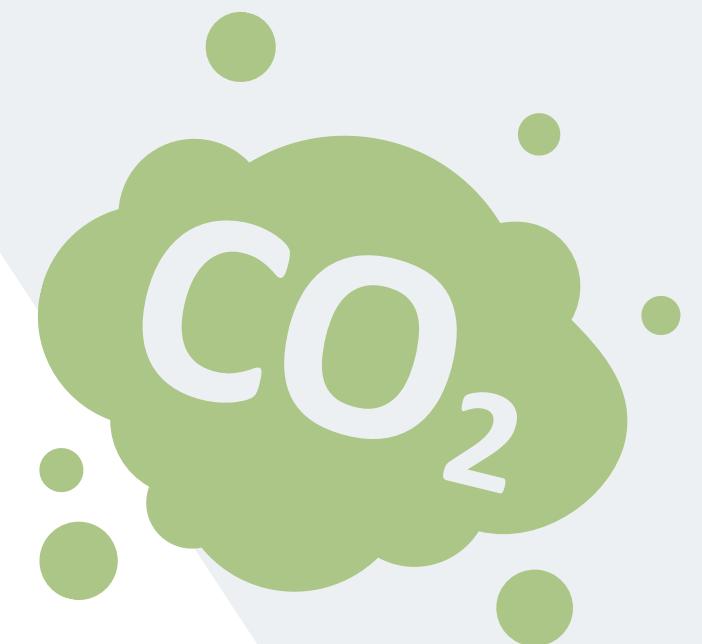
Ausblick

- Vorschlag im **Fit for 55-Paket** der EU-Kommission
 - voraussichtlich ab 2026: Unionsweites Emissionshandelssystem für Gebäude und Verkehr
-

Das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz – NEHG 2022

Geltungsbereich

Inverkehrbringen von Energieträgern der Anlage 1



Inverkehrbringen

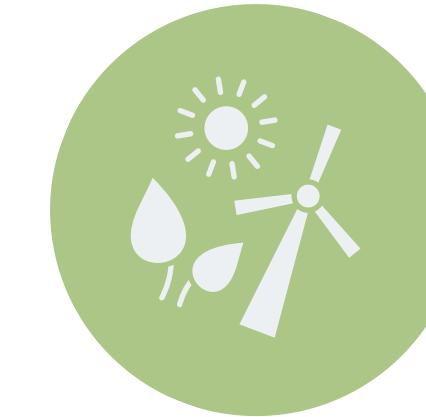
- entstehen der Abgabenschuld nach Energieabgaben (Mineralölsteuer, Erdgas- und Kohleabgabe bei der Herstellung oder Einfuhr)
- Anlage 1: Energieträger gemäß Kombinierter Normenklatur
 - **Benzin, Gasöl (Diesel), Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle und Kerosin**

Abgabe

- vorgegebene Emissionsfaktoren zur Ermittlung des CO₂-Austoßes, angelehnt an die Steuersätze der Energieabgaben
- enge Verknüpfung an bestehendes System – leichte Administrierbarkeit

Definition

NEHG Handelsteilnehmer



§ 2 (2) oder (3)
iVm § 3 (1) Z 4
NEHG

Wer ist Handels- teilnehmer?

- Der Handelsteilnehmer ist jene **natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft**, die bereits nach den **Energieabgaben** (Mineralölsteuer, Erdgas- und Kohleabgabe) als Abgabenschuldner (= **Inverkehrbringer**) definiert ist
- **Inverkehrbringen** = Einführen, Herstellen, Entnehmen aus dem Steuerlager
- negative Abgrenzung: **Handelsteilnehmer ist von den Entlastungsmaßnahmen gemäß §§ 25 bis 27 NEHG ausgeschlossen** = er kann somit **kein Entlastungsmaßnahmenteilnehmer** sein

Registrierung

- Der Handelsteilnehmer ist unter anderem verpflichtet, sich über das **NEIS zu registrieren**
- Ein Inverkehrbringen ohne eine solche Registrierung wird sanktioniert

Bagatellfälle

Definition



§ 21 NEHG

Wann handelt es sich um einen Bagatelfall?

- Handelsteilnehmer, die in einem Kalenderjahr **weniger als eine Tonne** Treibhausgasemissionen in Verkehr bringen, sind von den Verpflichtungen eines Handelsteilnehmers **ausgeschlossen**
- Damit ist grundsätzlich auch keine Registrierung notwendig

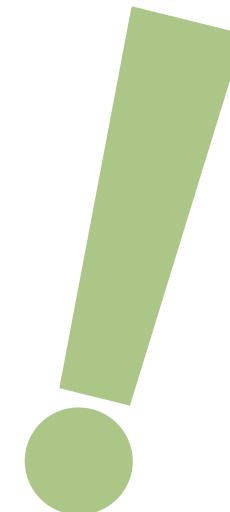
Inwiefern ist eine Registrierung trotzdem sinnvoll?

- Eine Registrierung als Handelsteilnehmer im NEIS ist **auch in Bagatellfällen empfohlen**
- Bei Überschreitung der Bagatellschwelle drohen aufgrund der unterlassenen Registrierung hohe finanzstrafrechtliche Strafen
- Eine Registrierung bleibt zudem **ohne Folgen und Pflichten**, sofern die Bagatellschwelle nicht überschritten wird

Pflichten

Registrierung

Voraussetzung, um Energieträger in Verkehr zu bringen



§§ 4 und 5 NEHG
iVm §§ 11 und 12
NEHG-DV



Antragstellung durch Handelsteilnehmer elektronisch über NEIS

- Bekanntgabe folgender Daten:
 - Name und Anschrift des Handelsteilnehmers
 - Benennung eines Verantwortlichen im Unternehmen
 - Überwachungsplan als Beilage

Prüfung durch AnEH

Genehmigung durch Bescheid

Bekanntgabe von geplanten Änderungen der Angaben



- spätestens bis 31.12. des Jahres, in dem die Änderungen erfolgen, zu melden
- auch zu melden ist der Wechsel der Person des HT

Pflichten

Initialbefüllung



Was ist Sinn und Zweck der Initialbefüllung?

- Erleichterung der Registrierung für Handelsteilnehmer und die **automatische Erfassung von relevanten Daten**
- Sicherstellung von Fristen für die Unternehmen

§ 13 NEHG iVm
§ 12 NEHG-DV

In welchen Fällen kann eine Initialbefüllung vorgenommen werden?

- Mithilfe der Initialbefüllung kann das AnEH jene natürlichen und juristischen Personen oder Personengesellschaften als Handelsteilnehmer **automationsunterstützt im NEIS registrieren**, die im **Zeitraum vom 1.1.2020 bis 1.10.2022** eine Energieabgabe unterjährig selbstberechnet oder erklärt haben oder diese durch eine Abgabenbehörde für diesen Zeitraum festgesetzt wurde
- Erlass und Zustellung eines **automatisierten Registrierungsbescheides** durch AnEH bis 14.10.2022

Kann der Handelsteilnehmer eigenständig die Daten der Initialbefüllung ergänzen bzw. berichtigen?

- Der registrierte Handelsteilnehmer hat die im automatisierten Registrierungsbescheids bekanntgegebenen **Daten zu prüfen** und unvollständige oder falsche Daten **bis zum 1.2.2023 im NEIS zu ergänzen bzw. zu berichtigen**

Was passiert, wenn die Daten des Handelsteilnehmers nicht von der Initialbefüllung erfasst wurden?

- Handelsteilnehmer, die bis zum 1.11.2022 **keinen Registrierungsbescheid** erhalten haben, sind dazu verpflichtet, die **vereinfachte Registrierung** zu beantragen

Pflichten

Registrierung in der Einführungsphase



Was ist Sinn und Zweck der vereinfachten Registrierung?

- Erleichterung der Registrierung für Handelsteilnehmer und langsames Heranführen der Unternehmen an das System

In welchen Fällen kann eine vereinfachte Registrierung vorgenommen werden?

- In der **Einführungsphase (1.10.2022 – 31.12.2023)** kommen eine vereinfachte Registrierung und Emissionsüberwachung zur Anwendung

Was beinhaltet eine vereinfachte Registrierung?

- Keine Abgabe eines Überwachungsplan notwendig
- Bekanntgabe **zusätzlicher Daten** durch den Handelsteilnehmer:
 - Benennung eines steuerlichen Vertreters oder eines Zustellbevollmächtigten und
 - Anlagenname + nationale Kennung der jeweiligen EU-ETS-Anlage, an die Energieträger geliefert werden sollen
- Genehmigung mittels **Registrierungsbescheides** durch AnEH unter Angabe einer **Registrierungs- und Abgabenkontonummer**

§ 13 NEHG iVm
§ 11 NEHG-DV

Pflichten

Widerruf der Registrierung



§ 17 NEHG-DV

Was passiert, wenn man als Handelsteilnehmer registriert ist, aber keine Energieträger mehr in Verkehr bringen möchte?

- Bringt ein Handelsteilnehmer keine Energieträger mehr in Verkehr, kann die Registrierung auf Antrag widerrufen werden
- Dazu ist sicherzustellen, dass alle offenen Emissionszertifikate abgegeben wurden und auch keine aufrechte Bewilligung in der Mineralölsteuer vorliegt

Wann ist ein Widerruf der Registrierung möglich?

- Der Widerruf der Registrierung ist dabei frühestens mit 1.7. des Folgejahres nach dem letzten Inverkehrbringen möglich, damit der vereinfachte Treibhausgasemissionsbericht noch abgegeben werden kann

Registrierung

Registrierte Unternehmen

Wie viele Unternehmen wurden bereits registriert?

Derzeit sind rund **720 Unternehmen** im NEIS registriert. Dabei handelt es sich sowohl um initialregistrierte und selbst-registrierte Unternehmen.

Davon sind

- ca. 50 Unternehmen bei der Erdgasabgabe,
- ca. 310 Unternehmen bei der Mineralölsteuer und
- ca. 360 Unternehmen bei der Kohleabgabe tätig.

Es handelt sich überwiegend um **Energie- und Handelsunternehmen**.

Anfragen

Welche Themen werden am häufigsten beim AnEH angefragt?

Bisher wurden rund 220 Anfragen beim AnEH gestellt.

Die häufigsten Themen betreffen:

- **Beschwerden gegen Registrierungsbescheide**
- **Die nächsten zu setzenden Schritte**
- **Fragen rund um das NEIS**

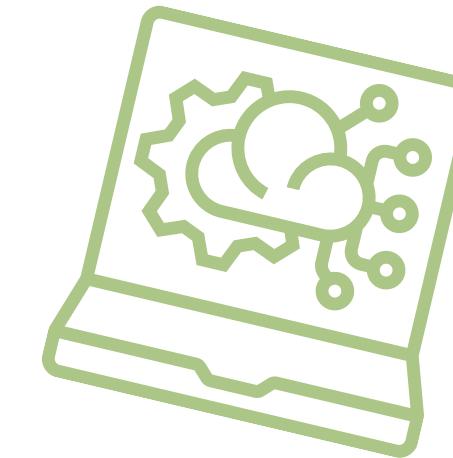
Weiterverrechnung

NEHG Handelsteilnehmer (HT)

Besteht eine Pflicht zur Weiterverrechnung?

- Keine Verpflichtung oder Verbot nach dem NEHG die Zertifikatspreise weiter zu verrechnen
- EINPREISUNG ab Einführung des NEHG obliegt dem Handelsteilnehmer
- Erst bei Inverkehrbringen **nach dem 1. Oktober 2022** müssen Zertifikate erworben werden
- Bei Inverkehrbringen **vor dem 1. Oktober 2022** sind **keine** Zertifikate daüfr zu entrichten

Das IT-System NEIS



Nationale Emissionszertifikatehandel Informationssystem

Was ist das NEIS?

- **Schaffung einer Benutzeroberfläche für alle Arten von Teilnehmern** (Handelsteilnehmer, Befreiungsmaßnahmenteilnehmer, Entlastungsmaßnahmenteilnehmer und Teilnehmervertreter)
- Login über das **Unternehmensserviceportal (USP)**

Wozu verwendet man das NEIS?

- Registrierung von Teilnehmern
- Stellung und Abgabe von Anträgen, Treibhausgasmeldungen und -berichten sowie von Zertifikaten
- Anpassung von spezifischen Daten (Ernennung eines Verantwortlichen, steuerlichen Vertreters und Zustellbevollmächtigten)
- Beendigung der Tätigkeit

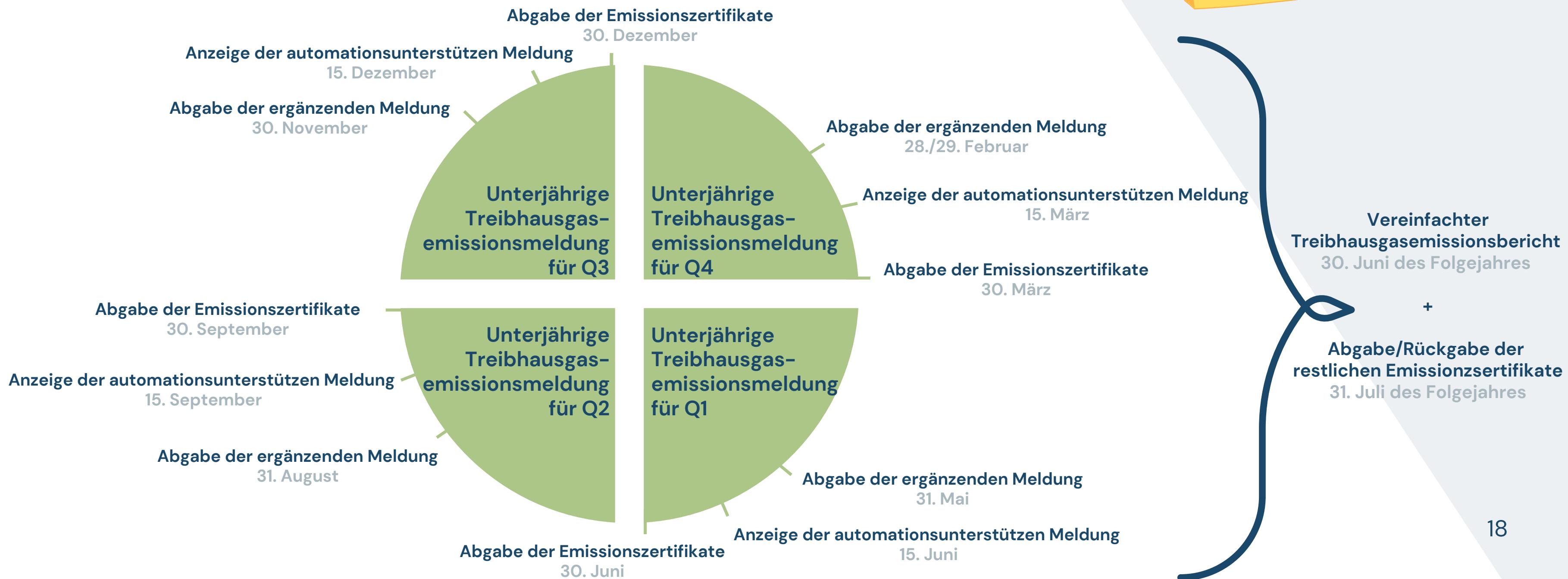
Ab wann ist das NEIS in Betrieb?

- Das NEIS ist online und der Zugriff für Handelsteilnehmer ist bereits verfügbar

§ 2 (1) z 3 und 2.
Abschnitt NEHG-
DV

Pflichten

Berichterstattung



Pflichten

Unterjährige Treibhausgasemissionsmeldung



§ 14 NEHG iVm
§§ 13 und 14
NEHG-DV

Ziel

- Fachlich: **Daten über Treibhausgasemissionen und Befreiungen** werden bereits unterjährig gesammelt
- Budgetär: Bund erhält die **Einnahmen** aus dem NEHG bereits unterjährig

Daten

- Übernahme der Daten aus den Energieabgaben
- **Mineralölsteuer**: Steueranmeldung bis zum 25. (20.) des Folgemonats
- **Kohle- und Erdgasabgabe**: Selbstberechnung bis zum 15. des auf den Kalendermonats zweitfolgenden Monats

Bestandteile

- **Ergänzende** unterjährige Treibhausgasemissionsmeldung
- **Automationsunterstützte** unterjährige Treibhausgasemissionsmeldung
- Abgabe der **nationalen Emissionszertifikate**

Pflichten

Unterjährige Treibhausgasemissionsmeldung



§ 14 NEHG iVm
§§ 13 und 14
NEHG-DV



bis zum **Monatsletzten** des auf
das Kalendervierteljahr
zweitfolgenden Monats
durchzuführen

bis zum **1. Tag** des auf das
Kalendervierteljahr **drittfolgenden**
Monats zu ermitteln &
bis zum **15. Tag** des auf das
Kalendervierteljahr **drittfolgenden**
Monats ersichtlich zu machen

bis zum **30. Tag** des auf das
Kalendervierteljahr **drittfolgenden**
Monats abzugeben

Ergänzende unterjährige Meldung

kann durch den
Handelsteilnehmer
durchgeführt werden

Automationsunterstütze unterjährige Meldung

ist durch die zuständige
Behörde zu ermitteln und
ersichtlich zu machen

Nationale Emissionszertifikate

sind durch den
Handelsteilnehmer
abzugeben

Pflichten

Ergänzende unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung



§ 14 NEHG iVm
§ 14 NEHG-DV

Was ist Sinn und Zweck der ergänzenden Meldung?

- Mithilfe der ergänzenden Meldung kann der Handelsteilnehmer **Treibhausgasmissionen**, die nicht durch das NEHG bepreist werden sollen, von der automationsunterstützten Meldung **abziehen**
- Treibhausgasmissionen, für die **nationale Emissionszertifikate** zu bezahlen sind, werden **verringert**

In welchen Fällen kann eine ergänzende Meldung vorgenommen werden?

- wenn der Handelsteilnehmer **Energieträger an eine EU-ETS-Anlage**, die unter die Befreiung nach § 20 NEHG fallen, geliefert hat
- wenn der Handelsteilnehmer **Wasserstoff** in Verkehr gebracht hat

Muss eine ergänzende Meldung vorgenommen werden?

- die ergänzende Meldung kann **freiwillig** vorgenommen werden – es handelt sich um **keine Pflicht**
- wird eine ergänzende Meldung nicht zeitgerecht abgegeben, können die Angaben im **vereinfachten Treibhausgasemissionsbericht nachgeholt** werden

Pflichten

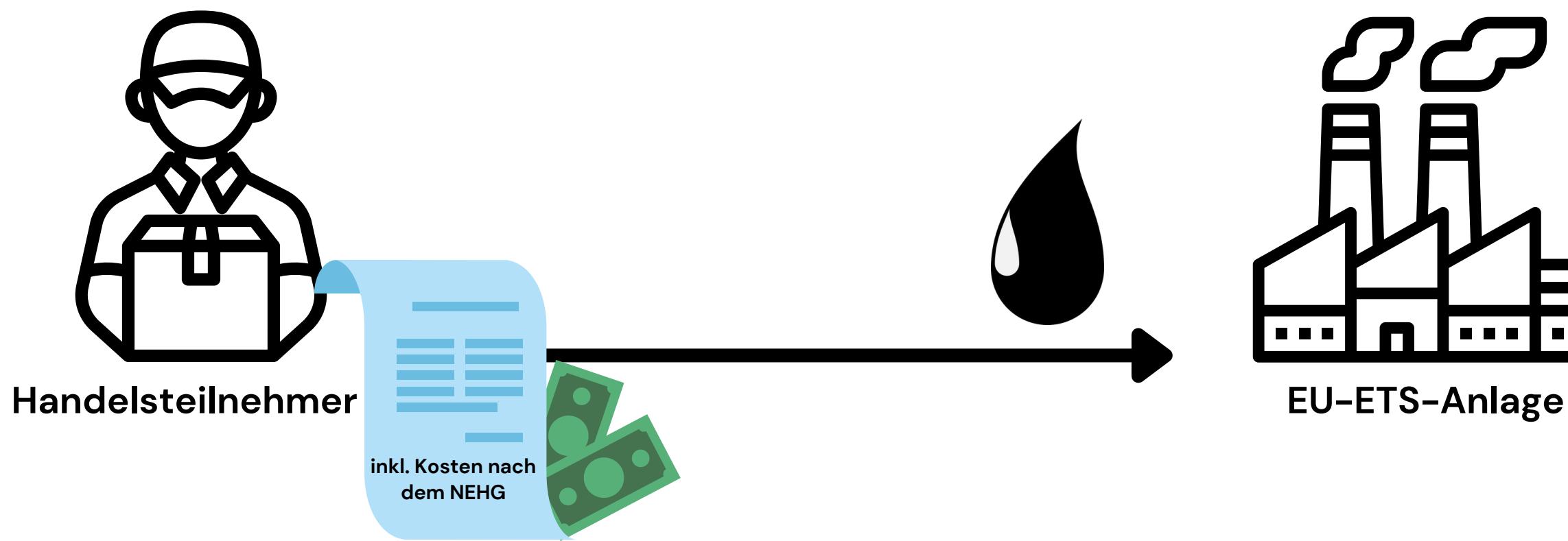
Ergänzende unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung

Lieferung von Energieträgern an eine EU-ETS-Anlage



§ 14 NEHG iVm
§ 14 NEHG-DV

Hintergrund: Vorabbefreiung nach § 20 NEHG 2022 iVm NEHG-EU-ETS BV 2022 (ENTWURF)



Link zur Liste der EU-ETS-Anlagen:

https://www.emissionshandelsregister.at/fileadmin/inhalte/ehr/pdf/anlagentabelle_stand_08.februar_2022.pdf

Pflichten

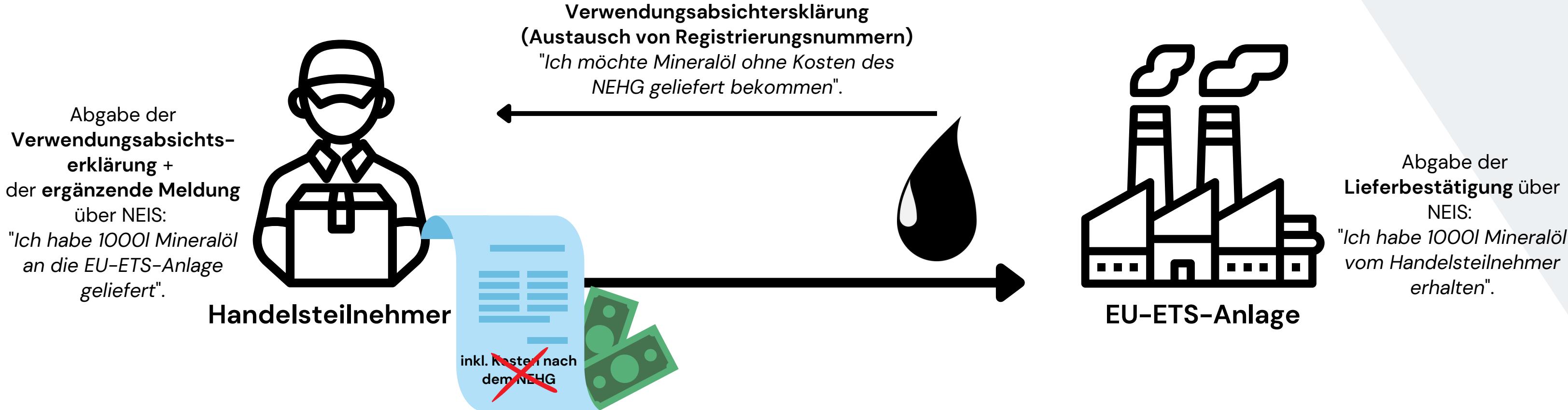
Ergänzende unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung

Lieferung von Energieträgern an eine EU-ETS-Anlage



§ 14 NEHG iVm
§ 14 NEHG-DV

Hintergrund: Vorabbefreiung nach § 20 NEHG 2022 iVm NEHG-EU-ETS BV 2022 (ENTWURF)



Pflichten

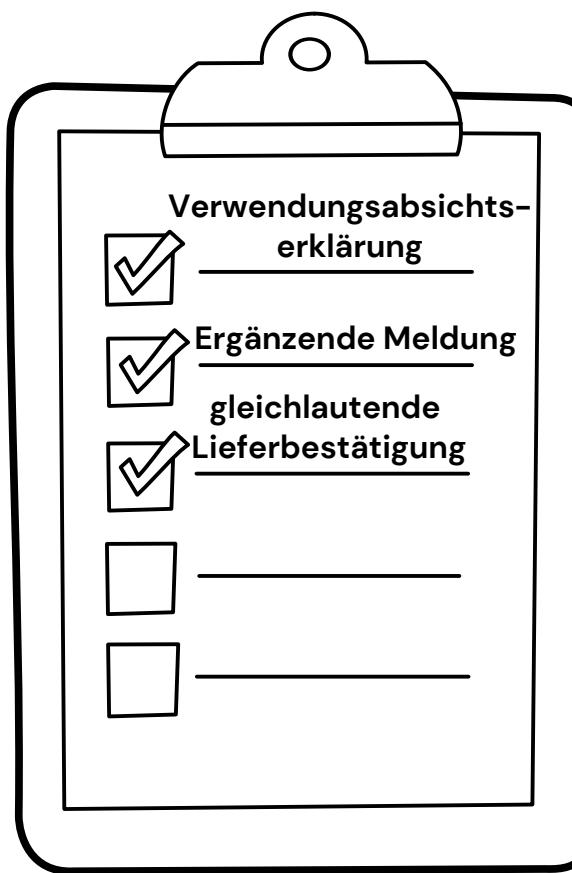
Ergänzende unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung

Lieferung von Energieträgern an eine EU-ETS-Anlage

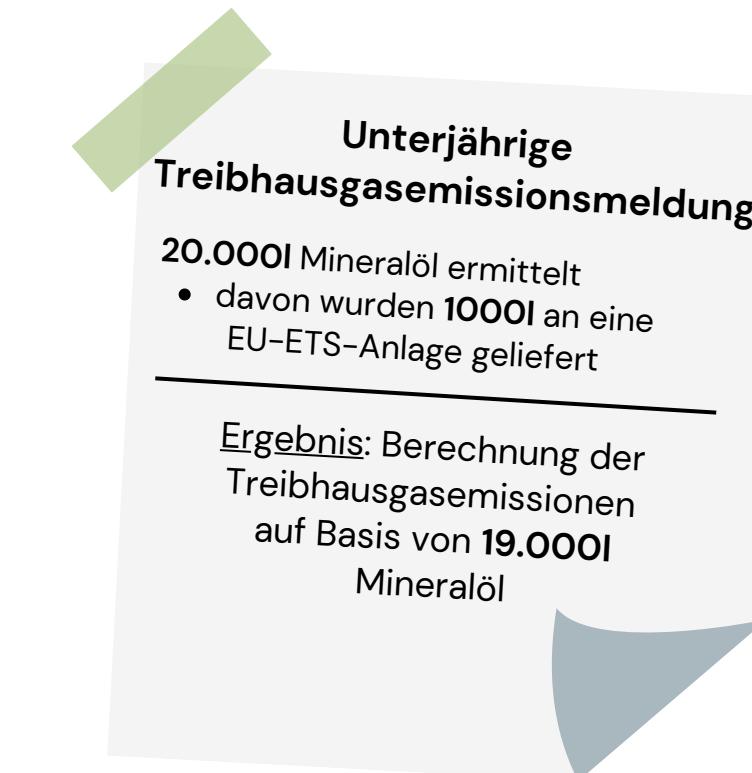


§ 14 NEHG iVm
§ 14 NEHG-DV

Hintergrund: Vorabbefreiung nach § 20 NEHG 2022 iVm NEHG-EU-ETS BV 2022 (ENTWURF)



Handelsteilnehmer



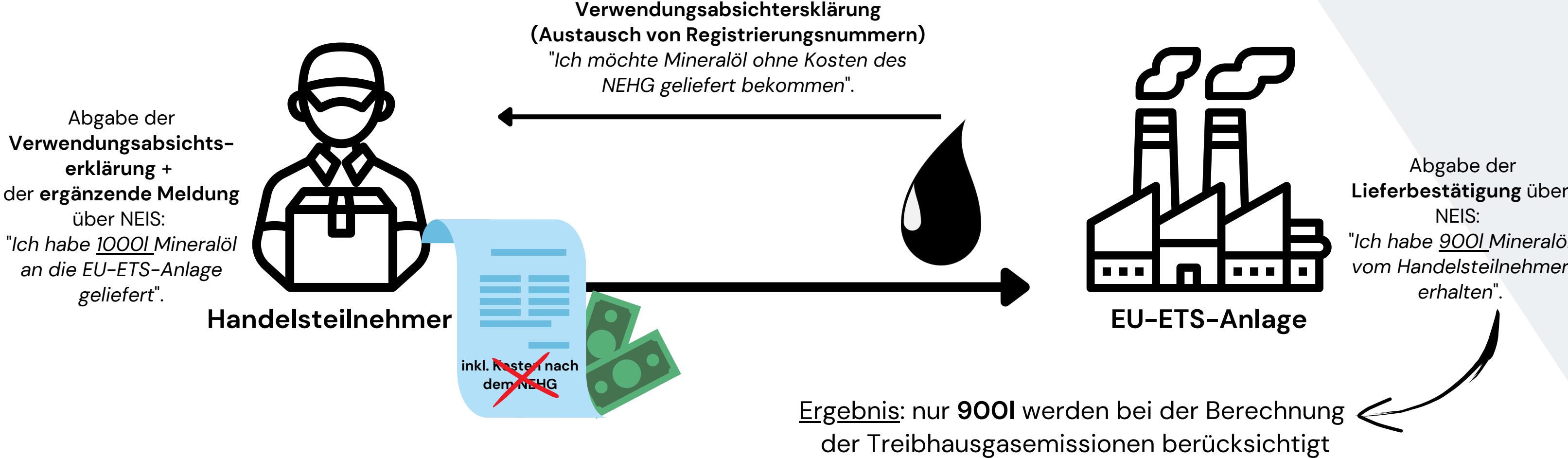
Pflichten

Ergänzende unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung

Lieferung von Energieträgern an eine EU-ETS-Anlage: Variante



§ 14 NEHG iVm
§ 14 NEHG-DV



EU-ETS Vorabbefreiung

Wie läuft der Prozess bei EU-ETS-Anlagen ab? Angenommen, die EU-ETS-Anlage sagt im Vorhinein, dass es zB 100.000 Liter Heizöl für die Prozesswärme und 30.000 Liter für die Büroräume zu heizen braucht. Wie kann das Unternehmen dies dem Händler im vorhinein mitteilen?

Wenn es sich bei dem Händler um einen Handelsteilnehmer handelt, dann hat die EU-ETS Anlage diesem Händler eine **Verwendungsabsichtserklärung** zu übersenden. Dann weiß der Händler wie viele Energieträger er der EU-ETS-Anlage ohne Kosten des NEHG verkaufen soll.

Was, wenn es sich um keinen Handelsteilnehmer handelt?

Wenn es sich um keinen Handelsteilnehmer handelt, dann kann keine Vorabberücksichtigung der Befreiung erfolgen. Die EU-ETS-Anlage kann einen **Antrag auf nachträgliche Befreiung** stellen.

Pflichten

Ergänzende unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung

Wasserstoff

... **unterliegt nicht** dem Anwendungsbereich des NEHG
(siehe Anlage 1 NEHG 2022)

... **unterliegt** (derzeit) dem Anwendungsbereich der Erdgasabgabe
(siehe § 2 Abs. 1 Z 3 Erdgasabgabegesetz)

§ 2. (1) Erdgas im Sinne dieses Bundesgesetzes sind

1. Waren der Unterposition 2711 21 00 der Kombinierten Nomenklatur,
2. Biogas (ausgenommen Waren der Unterposition 2711 19 00 der Kombinierten Nomenklatur),
3. Wasserstoff.



§ 14 NEHG iVm
§ 14 NEHG-DV

| Stoff | Waren der (Unter-)Positionen der Kombinierten Nomenklatur | Treibhausgasemissionen je Einheit |
|--|---|-----------------------------------|
| Benzin (ohne Beimischung) | 2710 12 31, 2710 12 41, 2710 12 45, 2710 12 49, 2710 12 51 und 2710 12 59 | 2,38 kg/Liter |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 4,6 Prozent | | 2,27 kg/Liter |
| Gasöl (ohne Beimischung) | 2710 19 43 bis 2710 19 48 und 2710 20 11 bis 2710 20 19 | 2,67 kg/Liter |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 6,6 Prozent | | 2,50 kg/Liter |
| Heizöl | 2710 19 62 bis 2710 19 68 und 2710 20 31 bis 2710 20 39 | 3,24 kg/kg |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 6,6 Prozent | | 3,04 kg/kg |
| - bei Verwendung als Treibstoff | | 2,98 kg/Liter |
| Erdgas | 2711 21 00 | 2,04 kg/m³ |
| Verflüssigtes Erdgas | 2711 11 | 2,72 kg/kg |
| Flüssiggas | 2711 12 bis 2711 19 00 | 2,96 kg/kg |
| Kohle | 2701, 2702, 2704, 2713 und 2714 | 2,78 kg/kg |
| Kerosin | 2710 19 21 und 2710 19 25 | 2,57 kg/Liter“ |

Pflichten

Ergänzende unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung

Wasserstoff

Wo liegt das Problem?

- Für die automationsunterstützte Treibhausgasemissionsmeldung werden die **Daten aus der Erdgasabgabe** übernommen
- Aus den Daten ist **nicht ersichtlich, um welchen Stoff es sich gehandelt hat** (reduzierter Steuersatz Wasserstoff)
- Wasserstoff würde somit durch das NEHG bepreist werden

Wie kann man es lösen?

- Die in Verkehr gebrachte Menge an Wasserstoff ist **manuell anzugeben** ergänzende unterjährige Treibhausgas-emissionsmeldung



§ 14 NEHG iVm
§ 14 NEHG-DV



Pflichten

Automationsunterstützte unterjährige
Treibhausgasemissionsmeldung



§ 14 NEHG iVm
§ 13 NEHG-DV

Was ist die automationsunterstützte Meldung?

- Mithilfe der automationsunterstützten Meldung werden die **Angaben aus den Energieabgaben** (Selbstberechnungen, Abgabenerklärungen) **automatisch ins NEIS übernommen und die Treibhausgasemissionen daraus automatisch ermittelt**
- Selbstberechnung aus den Energieabgaben = **Selbstberechnung im NEHG**

Wer erstellt die automationsunterstützte Meldung?

- die automationsunterstützte Meldung wird automatisch durch das **NEIS** erstellt
- das Ergebnis der Erstellung wird **dem Handelsteilnehmer angezeigt**

Kann eine automationsunterstützte Meldung geändert werden?

- Die automationsunterstützte Meldung kann **durch den Handelsteilnehmer nicht geändert werden** (Ausnahme: ergänzende Meldung) – er kann nur Änderungen in den Energieabgaben vornehmen
- Bei **groben Fehlern** (zB. amtsseitige falsche Datenübernahme) kann das **AnEH eingreifen**

Pflichten

Vereinfachter
Treibhausgasemissionsbericht



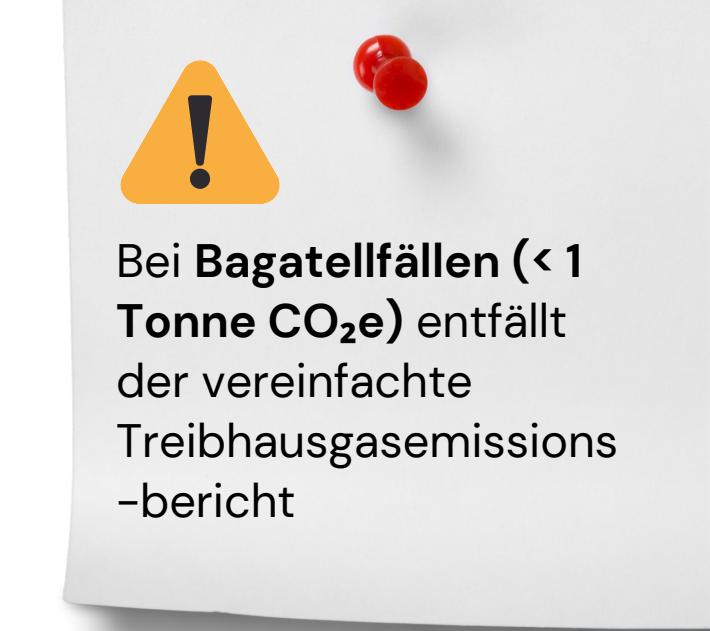
§ 15 NEHG iVm
§ 15 NEHG-DV

Was ist der vereinfachte Treibhausgasemissionsbericht?

- Mithilfe dem vereinfachten Treibhausgasemissionsbericht werden **die unterjährigen Treibhausgasemissionsmeldungen zusammengefasst**
- Das NEHG-Jahr wird für den Handelsteilnehmer **abgeschlossen**

Wer erstellt den vereinfachten Treibhausgasemissionsbericht?

- **ab dem 1. Mai des Folgejahres** stellt die **zuständige Behörde** dem Handelsteilnehmer die Daten aus den unterjährigen Treibhausgasemissionsmeldungen und die Daten aus den Energieabgaben zur Verfügung
- **bis zum 30. Juni des Folgejahres** hat der **Handelsteilnehmer** diese Daten **zu prüfen** und in der Folge **zu bestätigen oder zu korrigieren**



Kann ein vereinfachter Treibhausgasemissionsbericht geändert werden?

- Der **Handelsteilnehmer kann** nach Prüfung des Treibhausgasemissionsberichtes **Änderungen bei seinen Daten vornehmen**, zB in Anspruch genommene Befreiungen

Pflichten

Vereinfachter Treibhausgasemissionsbericht

| Daten aus den Energieabgaben | Daten aus den unterjährigen Meldungen |
|---|--|
| 1.000l Benzin - davon für 250l eine Befreiung in Anspruch genommen 5.000 kg Kohle 10.000 m ³ Erdgas - davon für 8.000 m ³ eine Befreiung in Anspruch genommen | 1.000l Benzin 5.000 kg Kohle 10.000 m ³ Erdgas |
| Gesamt: 750l Benzin 5.000 kg Kohle 2.000 m ³ Erdgas | Gesamt: 1.000l Benzin 5.000 kg Kohle 10.000 m³ Erdgas |



§ 15 NEHG iVm
§ 15 NEHG-DV

Für die Berechnung des vereinfachten Treibhausgasemissionsberichtes sind grundsätzlich die **Daten aus den unterjährigen Meldungen** maßgebend!

Der Handelsteilnehmer hat nun folgende Möglichkeiten:

- **Bestätigung** der Daten aus den unterjährigen Meldungen
- **Korrektur** der Daten aus den unterjährigen Meldungen, weil die Befreiungen in den Energieabgaben auch für das NEHG angewendet werden können, aber nicht übernommen wurden
- **keine Handlung: finanzstrafrechtliche Folgen**

Pflichten

Abgabe der nationalen
Emissionszertifikate



§§ 14 und 15
NEHG iVm
§§ 13–15 NEHG–
DV

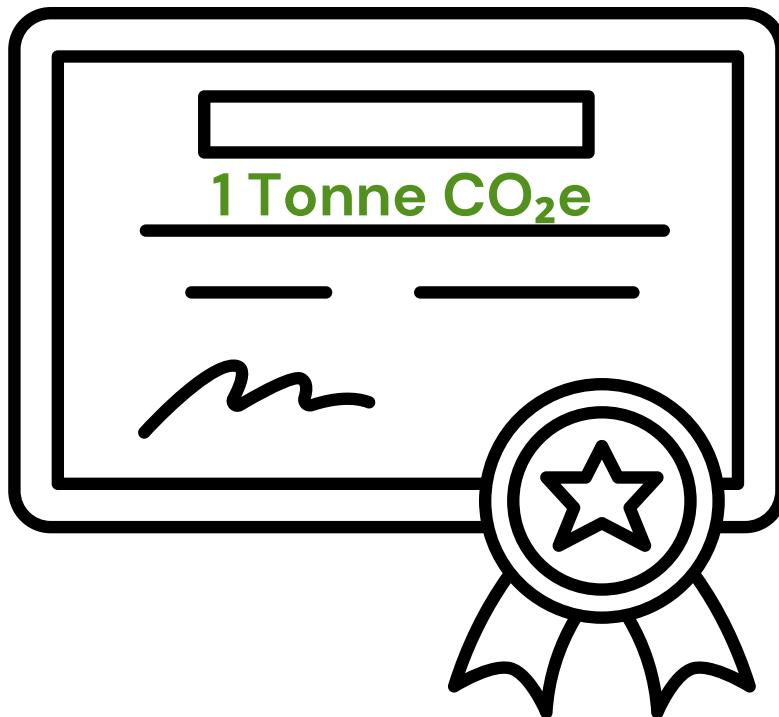
- In der Fixpreisphase gibt es **keine "physische handelbaren" nationalen Emissionszertifikate**
- Abgabe der nationalen Emissionszertifikate = **Ausgleich der Zahllast am Abgabenkonto**

Gemeldete Selbstbemessungsabgaben/Vorauszahlungen

| Abgabenart | Zeitraum | zahlbar bis | Betrag |
|-----------------------------|------------|-------------|----------|
| Umsatzsteuer (0) | 01/2016 | 15.03.2016 | 1.111,00 |
| Umsatzsteuer (0) | 02/2016 | 15.04.2016 | 4.444,00 |
| Abgabe von Zuwendungen (34) | 10/2016 | 15.11.2016 | 1,00 |
| Einkommensteuer (13) | 01-12/2013 | | 3.333,00 |

Pflichten

Berechnung der Treibhausgasemissionen



§§ 14 und 15
NEHG iVm
§§ 13 – 15 NEHG-
DV

Für **eine Tonne CO₂e** ist jeweils **ein nationales Emissionszertifikat** abzugeben!

CO₂e (Kohlendioxid-Äquivalente) = Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung

- Treibhausgase sind zB CO₂, Methan, Lachgas
- alle Treibhausgase haben andere Klimawirkungen (zB Lachgas > Methan > CO₂)
- um die Klimawirkungen vergleichbar zu machen, wird die Einheit CO₂e verwendet

Die Berechnung der CO₂e- Emissionen erfolgt anhand folgender Formel:

Emissionsfaktor nach Anlage 1 x Menge des in Verkehr gebrachten Energieträgers

Pflichten

Berechnung der Treibhausgasemissionen

Folgende Stoffe gelten als Energieträger im Sinne des § 3 Abs. 1 Z 1:

| Stoff | Waren der (Unter-)Positionen der Kombinierten Nomenklatur | Treibhausgasemissionen je Einheit |
|--|---|-----------------------------------|
| Benzin (ohne Beimischung) | 2710 12 31, 2710 12 41, 2710 12 45, 2710 12 49, 2710 12 51 und 2710 12 59 | 2,38 kg/Liter |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 4,6 Prozent | | 2,27 kg/Liter |
| Gasöl (ohne Beimischung) | 2710 19 43 bis 2710 19 48 und 2710 20 11 bis 2710 20 19 | 2,67 kg/Liter |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 6,6 Prozent | | 2,50 kg/Liter |
| Heizöl | 2710 19 62 bis 2710 19 68 und 2710 20 31 bis 2710 20 39 | 3,24 kg/kg |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 6,6 Prozent | | 3,04 kg/kg |
| - bei Verwendung als Treibstoff | | 2,98 kg/Liter |
| Erdgas | 2711 21 00 | 2,04 kg/m³ |
| Verflüssigtes Erdgas | 2711 11 | 2,72 kg/kg |
| Flüssiggas | 2711 12 bis 2711 19 00 | 2,96 kg/kg |
| Kohle | 2701, 2702, 2704, 2713 und 2714 | 2,78 kg/kg |
| Kerosin | 2710 19 21 und 2710 19 25 | 2,57 kg/Liter“ |

Emissionsfaktor des
jeweiligen Energieträgers

Beispiel: Es werden **100.000l Benzin**
in Verkehr gebracht. Um wie viel CO₂e
handelt es sich?

Lösung: **2,38 kg/Liter x 100.000l**
238.000 kg = 238 t CO₂e
238 nationale Emissionszertifikate

Pflichten

Berechnung der Treibhausgasemissionen: Bruchteile von Tonnen

§§ 13 und 15
NEHG-DV

Automations- unterstützte Meldung

- Ergibt sich bei der Berechnung der Treibhausgasemissionen ein Bruchteil einer Tonne, ist der **gesamte Preis für ein Emissionszertifikat anzusetzen**,
- Ergibt sich in den nachfolgenden automationsunterstützten Meldungen in diesem Jahr wieder ein Bruchteil, ist dieser **auf die bereits angefangene Tonne anzurechnen** (Beispiel 1)

Vereinfachter Treibhausgas- emissionsbericht

- Bruchteile von Tonnen sind **immer aufzurunden** (Beispiel 2)
- **Korrektur des Berichtes** möglich, wenn insgesamt zu viel entrichtet wurde

Bagatelfälle

- Ergibt sich in der automationsunterstützten Meldung **weniger als 1 Tonne Treibhausgasemissionen, ist nicht aufzurunden**.
- **Ausnahme:** Die Tonne wird in nachfolgenden Meldungen im selben Jahr überschritten.

Beispiel 1:

- 1. Quartal: 15,2 Tonnen = 16 Zertifikate
- 2. Quartal: 4,3 Tonnen = 4 Zertifikate ($15,2+0,3 = 15,5$)
- 3. Quartal: 7,8 Tonnen = 8 Zertifikate ($15,5+0,8 = 16,3$)

Beispiel 2:

Es ergeben sich durch Inanspruchnahme von Befreiungen 16,8 Tonnen Emissionen. Dafür sind 17 Zertifikate zu entrichten.

Pflichten

Preis der nationalen Emissionszertifikate

§ 10 NEHG

| Kalenderjahr | Betrag |
|--------------|---------|
| 2022 | 30 Euro |
| 2023 | 35 Euro |
| 2024 | 45 Euro |
| 2025 | 55 Euro |

Erhöhungsbetrag = 5 Euro

Erhöhungsbetrag = 10 Euro

Erhöhungsbetrag = 10 Euro

Preisstabilitätsmechanismus = hohe Veränderung der Energiepreise in den ersten 3 Quartalen eines Jahres führt zu einer Anpassung des Erhöhungsbetrages

- **Veränderung > 12,5 %:** Erhöhungsbetrag für nächstes Jahr -50 %
- **Veränderung < -12,5 %:** Erhöhungsbetrag für nächstes Jahr +50 %

Pflichten

Preis der nationalen Emissionszertifikate

| Kalenderjahr | Betrag |
|--------------|---|
| 2022 | 30 Euro |
| 2023 | 32,5 Euro 35 Euro |
| 2024 | 45 Euro |
| 2025 | 55 Euro |

Erhöhungsbetrag = 5 Euro ~~Euro~~

Erhöhungsbetrag = 10 Euro

Erhöhungsbetrag = 10 Euro

- Veränderung > 12,5 %: Erhöhungsbetrag für nächstes Jahr -50 %
- Veränderung < -12,5 %: Erhöhungsbetrag für nächstes Jahr +50 %

Beispiel: Die Energiepreise in den ersten drei Quartalen 2022 sind im Vergleich zu 2021 um 30 % gestiegen.

Vielen Dank



für Ihr
Interesse!